

## Eigendarstellung BUAK Betriebliche Vorsorgekasse GesmbH

Die **BUAK Betriebliche Vorsorgekasse** (BUAK-BVK) ist eine 100%ige **Tochtergesellschaft** der **Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse** (BUAK). Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes (BUAG) sind wir für die **Mitarbeitervorsorge** der **BauarbeiterInnen** zuständig, stehen jedoch auch **Betrieben** und **Selbständigen aus allen Branchen**, über den Kernbereich der Bauwirtschaft hinaus, offen. Die Qualität unserer Arbeit resultiert aus persönlichem Engagement, hoher Kompetenz durch gezielte Aus- und Fortbildung sowie gesicherten, adäquaten Arbeitsbedingungen für alle MitarbeiterInnen.

Wir **begegnen** allen unseren **KundInnen** auf allen Ebenen mit **Freundlichkeit, fachlicher und sozialer Kompetenz, Objektivität** und **Verantwortungsbewusstsein**. Unser kleines und hervorragend ausgebildetes Team garantiert für ein rasches Erkennen von Risiken, **kurze Kommunikationswege** und **schnelle Lösungsfindungen**. Grundsätzlich können zum derzeitigen Zeitpunkt schriftliche Anfragen am Tag des Einlangens erledigt werden, E-Mails werden an Arbeitstagen in der Regel binnen 12 Stunden beantwortet. Bei telefonischen Anfragen unter unserer Servicenummer 0579 579 / 3000 haben wir ein Servicelevel von durchschnittlich rund 98 Prozent, die durchschnittliche Wartezeit beträgt in der Regel nur 4 Sekunden. Unseren Kunden soll das Gefühl vermittelt werden, dass ihre Anliegen rasch und kompetent bearbeitet werden.

Die **Veranlagungspolitik** der BUAK-BVK ist eine **vorsichtige** und **konservative**. Das Vermögen der Veranlagungsgemeinschaft ist in **zwei** eigenen **Dachfonds "Spezial 27"** und **"Spezial 27 HTM"** zusammengefasst. Für das Portfolio der Veranlagungsgemeinschaft sind gewisse Bandbreiten der einzelnen Asset-Klassen festgelegt. Die Veranlagung erfolgt überwiegend in Anleihen (-fonds) und Euro-Geldmarktwerten und zu höchstens 20 % in internationalen Aktien (-fonds). Mittelfristig ist geplant, die Aktienquote nicht über 15 % anzuheben. Durch die Bewertung mit der Effektivzinsmethode sollen mit dem „Spezial 27 HTM“ Kursschwankungen unterbunden bzw. das Zinsänderungsrisiko für die Anwartschaftsberechtigten begrenzt werden, um eine Stabilisierung der Erträge zu erreichen. Mittelfristig nimmt der „Spezial 27 HTM“ einen Anteil von 30 % - 35 % des der Veranlagungsgemeinschaft zugeordneten Vermögens ein. Wir möchten unsere **Veranlagungspolitik** bzw. die erzielte **Performance** so **transparent** wie möglich für unsere Kunden machen. Unsere **Veranlagungsergebnisse** werden daher **quartalsweise** auf unserer **Homepage** zur Verfügung gestellt.

Neben den Veranlagungsergebnissen stellen die **Kosten** das wichtigste Kriterium für die einzelnen Anwartschaftsberechtigten dar. Hier sehen wir als unsere Serviceleistung, dass wir die mit Abstand **günstigsten Vermögensverwaltungskosten** der Branche verrechnen. Das System der Abfertigung Neu gibt es zwar erst seit dem Jahr 2003, aber gerade bei einer **längerfristigen Betrachtung** bzw. einer **längeren Liegedauer** kommt den **Vermögensverwaltungskosten** eine erheblich **höhere Bedeutung** zu, als den Verwaltungskosten auf laufende Beiträge.

Die BUAK-BVK nimmt **keine Gewinnausschüttungen** an den Eigentümer (zu 100 Prozent die Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse) vor, **Überschüsse** werden dazu herangezogen, das **Eigenkapital zu erhöhen**, um auch in einem eventuell schwierigeren wirtschaftlichen Umfeld bestehen zu können.